



2. Herren



3. Herren



Unsere 4. Herren in Aktion



8. Herren

AKTUELLE SAISON IM TISCHTENNIS

Endlich wieder Mannschaftsspiele, endlich neue Aufschläge ausprobieren oder mit Zauberschlägen die Gegner verwirren. Zu Beginn mussten sich viele aber erst einmal an das neue Spielsystem des deutschen Tischtennisbundes gewöhnen. Traten vorher in vielen Mannschaften stets sechs Spielerinnen und Spieler an, sind es nun in allen Mannschaften immer vier. Neu und ungewohnt ist außerdem, dass alle Spiele gespielt werden. Auch dann, wenn das Team nach Punkten schon gewonnen oder verloren hat. Aber das ist nur fair. So spielt jeder immer genau zwei Einzel und ein Doppel.

Inzwischen sind in den meisten Ligen zwei Drittel der Hinrunde gespielt und es lässt sich hier und da eine Tendenz erkennen. Für die 1., 2. und 3. Herren war die Prognose zu Beginn sehr düster. Viele Spieler fielen durch Verletzungen oder wegen einer Corona-Erkrankung aus. Aber dank einiger Neuzugänge und der ungebrochenen Unterstützung aus den unteren Mannschaften besteht jetzt bei allen drei Mannschaften die Möglichkeit zum Klassenerhalt.

Allen voran die Spieler der 4. Herren. Trotz der vielen Einsätze als Ersatzspieler steht das Team um unseren derzeit besten Jugendspieler Paul Röhling gut in der Bezirksliga dar und zeigt, was mit Trainingsfleiß zu erreichen ist. Genauso souverän zeigen sich die 5. Herren in der Bezirksliga und die 6. Herren in der Bezirksklasse. Die 7. Herren sucht hingegen noch ein wenig nach der Lösung in der neuen und starken Kreisliga.

Die 8. Herren aber hat sich nach dem einen oder anderen Rückschlag gut in der neuen



und höheren 2. Kreisklasse eingefunden und zeigt vor allem bei Heimspielen, wie man sich gegenseitig zu Höchstleistungen antreibt. Auch in der **9. Herren** funktioniert schon einiges. Mit einer 6:4 Bilanz steht man derzeit auf dem dritten Tabellenplatz mit Tuchfühlung zur Spitze.



Die 9. Herren

Bei den **Kindern und Jugendlichen** endet die Hinrunde etwas früher als bei den Erwachsenen. So sind die meisten Spiele schon durch und die Teams schlagen sich sehr gut. Trotz Verletzungspech steht die „**1. Jugend 19**“ um Aylin Üstüntas, Delano Erling und Paul Röhling aktuell auf dem zweiten Tabellenplatz. Leider verließ das Team mitten in der Saison ein Spieler. Aber dank fleißiger und enorm starker Ersatzspieler ist hier sogar noch der Weg in die Meisterliga offen. Als einziges Team steht die „**2. Jugend 19**“ derzeit am Ende der Tabelle. Das heißt aber nicht, dass sie sich nicht vehement gegen den Abstieg wehren. Ein großer Dank geht an die Familie von Felix. Mama und Papa Burow-Nejad haben jetzt schon zwei Mal das Team mit dem Auto durch die Stadt gefahren. Wenn Coaches ausfallen, sind die Eltern oft die letzte Rettung. Aber nicht nur das, die

Familie von Felix sorgte auch in diesem Jahr bei allen Kindern für große Augen und gefüllte Bäuche. Mit zehn Metern selbst gebackener Pizza konnten die Kids in den Herbstferien ein intensives Training (6 Stunden!) mit den richtigen „Mitteln“ beenden. Danke schön!



Die zehn Meter Pizza sind fast aufgefuttern

So richtig herausragend spielen derzeit die Kids der „**1. Jugend 15**“. Sie stehen aktuell ungeschlagen auf Platz 1 der Liga und das Tor in die Meisterliga ist weit offen. Noch fehlt das Spiel gegen die direkten Verfolger aus Köpenick. Der KSVA gilt als sehr stark und so dürfte das Match ein echtes Highlight werden. Spätestens im nächsten Newsletter berichten wir von diesem Spektakel. Durch das Mittelfeld kämpfen sich derzeit die Spieler der „**2. Jugend 15**“. Hier ist der Klassenerhalt aber nicht wirklich in Gefahr. Total beeindruckt sind wir von unseren jüngsten Spielern aus der **1. Jugend 13**. Für die Kids aus diesem Team ist es die erste Punktspielsaison. Eigentlich sind Aleksa, Finley, Julian und Luk noch C-Schüler.



Das erste Spiel gegen Zehlendorf war unglaublich spannend



Julian bei einem seiner hervorragenden Topspins



Ein guter Aufschlag ist der Start eines jeden Ballwechsels



Luks Rückhandgriff ist nicht ideal aber gefährlich



Das Team der 1. Jugend 13 ist regelmäßig albern


Motivation bis in die Haarspitzen

Anfangs waren einige Eltern verunsichert, warum Neunjährige gegen Kinder antreten sollen, die bis zu vier Jahre älter sind. Das erste Spiel gegen Zehlendorf war dann aber gleich ein Knaller. 6:8 der Endstand. Ja, eine Niederlage. Aber was für eine. Die Jungs haben mit all der Nervosität und Aufregung eindrucksvoll gespielt.

Völlig überwältigt waren die Kids dann nach dem nächsten Spiel. Nach einem 0:2 Rückstand wurde das zweite Match dann plötzlich 8:4 gewonnen. Das dritte Spiel dann sogar mit 8:0!


Aleksa ist beim 8:0-Sieg hochkonzentriert

Nun steht das Team hinter Zehlendorf auf dem zweiten Tabellenplatz. Verrückt und nur durch hingebungsvolles Training möglich. Von diesen Jungs werden wir bestimmt noch öfter hören.

Jahreshauptversammlung und Großprojekt Trainerraum

Wie in der Vergangenheit gewohnt, haben wir auch in diesem Jahr unsere Hauptversammlung im Oktober abgehalten. Der neu formierte Vorstand berichtete über seine Arbeit und stellte aktuelle und geplante Projekte vor.


Die Hauptversammlung war kein Riesenspaß, aber konstruktiv und erfolgreich

Hauptversammlung mit Besuch vom Ehrenpräsidenten Dr. Klaus Henk



Der Zustand des Trainerraumes vor der Renovierung



Kurz vor den Malerarbeiten



Nach dem Malern und Putzen strahlt der Raum - auch wegen des super Stadionstrahlers



Yusuf ist nicht nur beim Training fleißig



Das macht Spaß - oh war das gerade ein Lichtschalter?

So sollen neue Turnierformen erprobt und noch mehr begeisterte Mitglieder für ein Engagement in unserer Abteilung gewonnen werden. Aktuell im Fokus steht aber vor allem die Situation in der Halle. So sind wir seit einiger Zeit bestrebt, mit der Nehring-Grundschule eine Kooperation auf die Beine zu stellen. Viele Kinder der Grundschule besuchen bereits den Verein. Das zusätzliche Angebot einer Tischtennisarbeitsgemeinschaft für die Nachmittagsbetreuung soll die Zusammenarbeit mit der Schule stärken und festigen. Wir sind guter Dinge, dass spätestens mit dem neuen Schuljahr ein Angebot realisiert werden kann.

So richtig fleißig sind wir aktuell bei der Neugestaltung des Trainerraums. Der Wunsch, diesen zu renovieren, ist schon seit Langem auf unserer Agenda. Der größte Stolperstein war und ist, dass wir als Nutzer nicht gleich Eigentümer sind. Eine Renovierung kann schnell sehr teuer werden. 5000 Euro sollten

die notwendigen Arbeiten ausmachen. Wir haben lange diskutiert und uns gefragt, was können und wollen wir leisten? Ist es eigentlich verantwortlich, eine so hohe Investition zu tätigen, für einen Raum, der uns nicht gehört?

Ein hoher Verschmutzungsgrad und die nur noch unzuverlässig funktionierende sanitäre Einrichtung riefen nach einem schnellen Urteil. Am Ende haben wir uns für einen Weg entschieden, der perfekt zu uns passt. Durch eine gemeinsame Anstrengung wollen wir den Raum mit viel Eigenleistung wieder ansprechend und gut nutzbar machen. Durch die Spenden aus unserem eigens dafür initiierten Crowdfunding, stehen uns fast 1000 € zur Verfügung. Ein großer Dank allen Eltern und Mitglieder, welche uns dort unterstützt haben.

Die Renovierung konnte also beginnen. Durch Matthias Kaiser – Architekt und Spieler mit enorm gefürchteter Rückhand -



Drinnen ist der erste Anstrich drauf ...



Draußen warten die Kids auf das Training



hat der Raum nun einen modernen LED-Deckenstrahler und Farbe für den dringend notwendigen Anstrich.

Lieber Matthias, vielen Dank für diese wertvolle Spende und dass du das Licht auch noch gleich installiert hast.

Der Anstrich kam dann dank großer und kleiner Hände an die Wand. Steven Jentsch – unser Jugendwart – malerte gemeinsam mit Kindern den Raum an. Allen voran Yusuf, der gleich an zwei Wochenenden vier Stunden seiner Trainingszeit opferte. Da machte es dann gar nix, dass die Farbe nicht nur auf der Wand gelandet ist. So ein Lichtschalter wird aber auch schnell übersehen, wenn man die Farbrolle als Topspinübung an der Wand verwendet.

Danke auch an Friedrich Hartmann – unseren Vorsitzenden. Er hat den Malertrupp kurzfristig beim zweiten Anstrich unterstützt. Das Ganze musste dann erst mal trocknen, bevor wir uns der Mission „Tiefenreinigung des Bodens und der Schränke“ widmen konnten. Das Ergebnis kann sich jedenfalls sehen lassen. Der kleine Raum, vorher dunkel und muffig, ist jetzt hell und sauber.

Als Nächstes stehen nun die Reparaturen von Waschbecken, Wasserhahn und Schränken an. Eine Arbeitsplatte soll dann noch einen hygienischen Rahmen für das tägliche Obst und Gemüse der Kids schaffen.

Zusätzlich wollen Stefan Knapp und Steven zwei vorhandene Schränke auf Rollen bringen. Wir rechnen mit dem Abschluss der Arbeiten zu Beginn des nächsten Jahres und freuen uns sehr, euch dann das Endergebnis präsentieren zu können.

Winterpause

Nach der Hinrunde genießen hoffentlich alle SCC'er und ihre Familien eine gemütliche und erholsame Winterpause, in der uns auch das eine oder andere Highlight erwartet. Zunächst bestreiten wir am 11.12.2022 nach langer Corona-Pause unser beliebtes Schleifchenturnier. Hier duellieren sich in jeder Runde neu gewürfelte Doppelpaarungen. Wer am Ende die meisten Siege verzeichnet ist der Gewinner und kann sich als „Doppelexperte der Abteilung“ bezeichnen.

Mit der Weihnachtsfeier für unsere Kinder und ihre Familien am 18.12 schließen wir das Jahr dann mit unseren Ehrungen für besonders engagierte Kids auch im Jugendbereich ab. Hier wird ebenfalls im Doppel (Eltern treten mit ihren Kindern gegen andere Familien an) mit einer großen Portion Spaß und Albernheit das Tischtennisjahr abgeschlossen.

Das beste Doppel der Erwachsenen küren wir dann am 02.02.2023. Beim traditionsreichen Unger-Kühne-Turnier wird mit festen Partnern angetreten. Und für unsere Solisten geht es schon am 14.01./15.01.2023 um den Berliner Meisterschaftstitel im Sportkomplex in der Paul-Heyses-Straße.

Auch dieses Jahr hat wieder bewiesen, gemeinsam sind und bleiben wir stark. Wir freuen uns auf die nächsten Monate und wünschen allen einen schönen Jahresabschluss.

SCC OLÉ!

Friedrich Hartmann & Steven Jentsch